

Concours 2009 1ère Langue

1 auf die Stühle am Fenster!

- a/ Setzt euch
- b/ Setzen
- c/ Setzen wir
- d/ Setze

2. Wann haben Sie ihre Mutter zum letzten Mal besucht? zwei Wochen.

- a/ Seit
- b/ In
- c/ Vor
- d/ Es gibt

3 . Je interessanter die Arbeit ist , desto sind die Leute mit ihrer Stelle.

- a/ mehr zufrieden
- b/ am zufriedensten
- c/ zufriedenster
- d/ zufriedener

4. Die Uhr wird auf e-Bay zu einem viel günstigeren Preis

- a/ angebetet.
- b/ angebeten.
- c/ angeboten.
- d/ anbietet.

5. Hast du die Zeitung auf den Tisch neben der Tür..... ?

- a/ gesetzt
- b/ gelegt
- c/ gestellt
- d/ gelegen

6. « , was man von dir verlangt. »

- a/ tun
- b/ tust
- c/ tue
- d/ tat

7. Quelle est la phrase correcte ?

- a/ Mein Gehalt ist nicht als hoch als Ihres.
- b/ Mein Gehalt ist nicht so hoch wie Ihres.
- c/ Mein Gehalt ist nicht so hoch als Ihres.
- d/ Mein Gehalt ist nicht als hoch wie Ihres.

8. Où placerez-vous la négation « nicht » dans la phrase suivante, à la place du a/, du b/, du c/ ou du d/ ?

Mein Freund kann mich a/ morgen früh b/ leider c/ von der Schule d/ abholen. Er muss arbeiten.

9. Ein Geschäftsmann kauft Waren ein und

- a/ kauft sie wieder
- b/ verkauft sie wieder
- c/ stellt sie wieder her
- d/ produziert sie wieder

10. Ich rief ihn an, denn....

- a/ ich wollte unbedingt mit ihm über dieses Problem sprechen
- b/ ich unbedingt mit ihm über dieses Problem sprechen wollte
- c/ wollte ich unbedingt mit ihm über dieses Problem sprechen
- d/ ich mit ihm unbedingt über dieses Problem sprechen wollte

11. bitte, aber das hättest du wirklich früher sagen können !

- a/ Entschuldige
- b/ Entschuldige mich
- c/ Entschuldigt
- d/ Entschuldigt

12. Quelle est la phrase correcte ?

- a/ Sie hat ihre Tasche gestern leider in einem Zug vergessen.
- b/ Sie hat gestern in einem Zug ihre Tasche leider vergessen.
- c/ Sie hat leider in einem Zug ihre Tasche gestern vergessen.
- d/ Sie hat in einem Zug leider ihre Tasche gestern vergessen.

13. Auf Gleis 10 bitte. und Türen schliessen!

- a/ absteigen
- b/ steigen
- c/ entsteigen
- d/ einsteigen

14. Quelle suite correspond le mieux au sens de la phrase initiale?

Ich kann ihn nicht leiden,...

- a/ weil er mir nicht leid tut.
- b/ weil er viel leidet.
- c/ weil sein Verhalten mir nicht gefällt.
- d/ weil ich sein Leid verstehe.

15. Quelle phrase correspond le mieux au sens de la phrase initiale?

Nicht den silbernen, den schwarzen Wagen möchte ich.

- a/ Ich mag keine silbernen Wagen.
- b/ Ich möchte schwarze Wagen
- c/ Meine Wagen sind nicht silbern, sondern schwarz
- d/ Den schwarzen Wagen, bitte!

16. Dorothea fährt mit Tobias im Winter in die Alpen.

- a/ Ich weiß, wer fährt.
- b/ Ich weiß, womit Helga fährt.
- c/ Ich weiß, warum sie in die Dolomiten fahren.
- d/ Ich weiß, wie lange sie in die Dolomiten fahren.

17. Meine Mutter weiß genau, wie gern ich lange schlafe.

.....hat sie mich heute morgen wieder um sechs aus dem Bett geklingelt.

- a/ Aber
- b/ Denn
- c/ Obwohl
- d/ Trotzdem

18. Beate hat sehr viel Arbeit, aber Peter hilft ihr dabei.

- a/ Sie machen zusammen seine Arbeit
- b/ Peter arbeitet für zwei
- c/ Die Arbeit hilft ihm viel
- d/ Er hilft ihr bei der Arbeit

19. Müllers wohnen ... dieser Strasse.

- a/ über
- b/ auf
- c/ in
- d/ bei

20. Die Tankstelle liegt nahe ... Bahnhof.

- a/ beim
- b/ zum
- c/ im
- d/ vom

21. Er hört sehr gern Mozart und Mussorgsky, aber am... hört er Beethoven.

- a/ liebsten
- b/ besten
- c/ gernsten
- d/ vielsten

22. Der Direktor hat mir fest versprochen, dass

- a/ werde ich eine Gehaltserhöhung bekommen.
- b/ ich eine Gehaltserhöhung bekommen werde.
- c/ ich werde eine Gehaltserhöhung bekommen.
- d/ ich eine Gehaltserhöhung werde bekommen.

23. Ich fahre nach Berlin. Wollen Sie nicht mitkommen?
La quelle des phrases suivantes exprime le même sens?

- a/ Warum wollen sie nicht mitkommen
- b/ Wann wollen wir in die Stadt fahren?
- c/ Wenn Sie wollen, können Sie nach Berlin mitkommen.
- d/ Soll ich nicht mitfahren?

24. Hip-Hop finde ich besser als Rhythm and Blues.

- a/ Hip-Hop gefällt vielen besser als Rhythm and Blues .
- b/ Rhythm and Blues höre ich nicht so gut wie Hip-Hop
- c/ Hip-Hop ist mir lieber als Rhythm and Blues.
- d/ Rhythm and Blues finde ich nicht so lieb wie Hip-Hop .

25. „Keinen Alkohol mehr“, sagt der Arzt zum Kranken.

- a/ Der Arzt hat keinen Alkohol mehr
- b/ Der Kranke soll weniger trinken
- c/ Der Arzt bittet den Kranken, nicht zu trinken
- d/ Der Kranke muss nicht mehr trinken.

26. Dieses Jahr dürfen wir nicht so viel Geld.... . Wir sind völlig Pleite!

- a/ geben
- b/ weggeben
- c/ abgeben
- d/ ausgeben

27. Können Sie mir sagen, wie ich von hier... Bahnhof komme?

- a/ bis den
- b/ auf den
- c/ zum
- d/ nach dem

28. ...welchem Grund haben Merkel und Sarkozy wohl die Verhandlungen abgebrochen?

- a/ Mit
- b/ Bei
- c/ Aus
- d/ Für

29. Beinahe wäre sie zu spät gekommen, aber in letzter Minute hat sie den Zug noch....

- a/ erhalten
- b/ erreicht
- c/ ergriffen
- d/ gefangen

30. Sie wohnen... dritten Stock.

- a/ zum
- b/ am
- c/ im
- d/ auf dem

31. Um zwölf waren die Demonstranten immer noch... der Strasse.

- a/ auf
- b/ in
- c/ entlang
- d/ bei

32. Unsere Konkurrenten wissen noch nicht, dass wir unsere Strategie...

- a/ ändern werden
- b/ geändert werden
- c/ ändert werden
- d/ ändern haben

33. A: Was sagt Herr Breitner denn zu meinem Plan?

B: Er scheint

- a/ damit einverstanden sein
- b/ damit einverstanden zu sein
- c/ einverstanden damit
- d/ damit einverstanden

34. Er ist vor 14 Jahren... Bundesrepublik gekommen.

- a/ in die
- b/ nach der
- c/ in der
- d/ nach

35. A: Wo fahren Sie denn dieses Jahr hin?

B : Wir fahren... See.

- a/ an die
- b/ nach der
- c/ am
- d/ zu der

36. In dieser Saison ist unser Team noch nicht geschlagen..... .

- a/ worden
- b/ werden
- c/ worden sein
- d/ gewesen

37. Ich weiß, dass das Mädchen von ihren Eltern in ein Internat in der Schweiz gesteckt...

- a/ werden ist
- b/ worden hat
- c/ geworden ist
- d/ worden ist

38. Sie ist... Dummheit absolut nicht bewusst.

- a/ ihrer
- b/ ihre
- c/ sich ihrer
- d/ sich ihre

39. Interessieren Sie sichzeitgenössische Musik?

- a/ in
- b/ an
- c/ für
- d/ bei

40. Gestern habe Ich wegen des fürchterlichen Lärms überhaupt nicht..... .

- a/ arbeiten gekonnt
- b/ arbeiten können
- c/ können arbeiten
- d/ gearbeitet können

41. Nachdem wir uns verabschiedet hatten,... er direkt zu seiner Freundin, um ihr alles zu erzählen.

- a/ läuft
- b/ lief
- c/ läuft
- d/ liefte

42. Der Direktor der Schule ist sehr autoritär. Er... gern.

- a/ befiehlt
- b/ befahl
- c/ befiehlt
- d/ befiehlt

43. Er ...sich an den Strand und träumte vor sich hin..

- a/ lag
- b/ legte
- c/ liegt
- d/ lagte

44. Der Abstand zwischen... Sportlern wurde immer kleiner.

- a/ die beiden
- b/ den beiden
- c/ beider
- d/ der beiden

45. Mein Freund kann leider nicht kommen. Er ist... erkältet.

- a/ stark
- b/ gross
- c/ mehr
- d/ viel

46. Mein Onkel kam 1973 mit seiner Tochter aus der DDR... Westen.

- a/ nach dem
- b/ im
- c/ zum
- d/ in den

47. Die Arbeit in dieser Abteilung funktioniert gut, weil diegenau geregelt sind.

- a/ Antworten
- b/ Verantworten
- c/ Aufgaben
- d/ Zuständigkeiten

48. Auf dem Markt gibt es im Moment sehr schöne Blumen. Soll ich dir.... mitbringen

- a/ welche
- b/ davon
- c/ einige
- d/ die

49. Der Mann... an den Tisch.

- a/ setzte
- b/ saß sich
- c/ sitzt
- d/ setzte sich

50. ... nicht über diese dumme Deutschprüfung! Sie ist bald zu Ende!

- a/ Ärgern Sie
- b/ ärgert
- c/ Ärgert euch
- d/ Ärgert sich

51. Die vor zwei Jahrzehnten mit einem Oskar ausgezeichnete Schauspielerin will ihr gesamtes Vermögen einem Hilfsfond vermacht haben.

Quelle phrase correspond le mieux au sens de la phrase initiale?

- a/ Alles, was sie besitze, sei ihr Oskar, sagte die Schauspielerin, und den vermache sie einem Hilfsfond
- b/ Die vor zwanzig Jahren mit einem Oskar prämierte Schauspielerin, sagte aus, sie hinterlasse ihr gesamtes Vermögen einem Hilfsfond
- c/ Das Geld, das der Oskar der Schauspielerin vor zwei Jahrzehnten einbrachte, will sie einem Hilfsfond zukommen lassen.
- d/ Die Oskarpreisträgerin hat ihr gesamtes Vermögen vor zwei Jahrzehnten einem Hilfsfond vermacht.

52. Wie heißt der Kunde, mit... du gesprochen hast?

- a/ Den
- b/ dem
- c/ der
- d/ Wem

53.A : „Wie findest du den letzten Film von Wim Wenders ?“

B: „Der hat... überhaupt nicht gefallen.“

- a/ mir
- b/ mich
- c/ ihm
- d/ ihr

54. Wie heißt die Firma,... du dein Praktikum machen willst.

- a/ mit der
- b/ bei der
- c/ an der
- d/ auf der

55. Sie wohnt in einer... Wohnung am Stadtrand.

- a/ neuer
- b/ neuen
- c/ neue
- d/ neuem

56. Sie hat mir fest versprochen, dass...

- a/ sie in Zukunft nicht mehr zu spät kommen wird
- b/ sie wird in Zukunft nicht mehr zu spät kommen
- c/ in Zukunft sie wird nicht mehr zu spät kommen
- d/ zu spät kommen wird sie in Zukunft nicht mehr

57. Da wir kein Geld hatten,

- a/ wir konnten in Urlaub letztes Jahr nicht fahren
- b/ wir konnten letztes Jahr nicht in Urlaub fahren
- c/ konnten wir letztes Jahr nicht in Urlaub fahren
- d/ wir konnten nicht in Urlaub fahren letztes Jahr

58. Unsere Geschäftspartner sind ...Projekt sehr interessiert.

- a/ an diesem
- b/ in diesem
- c/ für dieses
- d/ bei diesem

59. ...Sie Spanisch?

- a/ Kennen
- b/ Wissen
- c/ Sind
- d/ Können

60. A: „Warst du schon einmal in New Orleans?“

B: „“

a/ Ja, es gibt vier Jahre

b/ Ja, seit vier Jahren

c/ Ja, für vier Jahre

d/ Ja, vor vier Jahren